

Germany-Bruchsal: Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

OJ S 212/2018 03/11/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe

Postal address: Werner-von-Siemens-Str. 2-6

Town: Bruchsal

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76646

Country: Germany

Contact person: Sekretariat

E-mail: zentrale@awb.landratsamt-karlsruhe.de

Telephone: +49 725198206408

Fax: +49 725198205111

Internet address(es):Main address: www.awb-landkreis-karlsruhe.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1667bef82c1-2dbe3982fb29113d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe24.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Entsorgung von Restabfällen im Landkreis Karlsruhe

Reference number: AWLK-2018-0006

II.1.2. Main CPV code

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Übernahme, Transport und Behandlung von Hausmüll, Gewerbeabfall, Restsperrmüll und Resten aus der Wertstoffsartierung aus dem Landkreis Karlsruhe

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Behandlung von Hausmüll und Gewerbeabfall
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90512000 Refuse transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis
Main site or place of performance: Landkreis Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Hausmüll und Gewerbeabfall aus dem Landkreis Karlsruhe. Jahresmenge ca. 61 000 Mg.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2028
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Der Vertrag verlängert sich um 3 weitere Jahre bis 31.12.2031, wenn er nicht bis zum 30.6.2027 durch den Auftraggeber gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes
Description of options:
Der Auftraggeber behält sich vor, die Leistung des Transports im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 nicht zu beauftragen. In diesem Fall erfolgt der Transport zur Erstbehandlungsanlage durch den Auftraggeber bzw. einen vom Auftraggeber beauftragten Dritten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Behandlung von Restsperrmüll
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90512000
Refuse transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis
Main site or place of performance: Landkreis Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Übernahme an der Übergabestelle des Auftraggebers oder an einer vom Auftragnehmer zu stellenden Übergabestelle, den Transport und die Behandlung von Restsperrmüll aus dem Landkreis Karlsruhe. Jahresmenge ca. 8 400 Mg.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2028
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Der Vertrag verlängert sich um 3 weitere Jahre bis 31.12.2031, wenn er nicht bis zum 30.7.2027 durch den Auftraggeber gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Behandlung Resten aus der Wertstoffsartierung
Lot No: 3

II.2.2.

Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90512000 Refuse transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: Landkreis Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Resten aus der Wertstoffsartierung aus dem Landkreis Karlsruhe. Jahresmenge ca. 8 500 Mg.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr bis 31.12.2021, wenn er nicht bis zum 30.6.2020 durch den Auftraggeber gekündigt wird. Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 30.6.2021 durch den Auftraggeber gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions for participation**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1) Vorbemerkung

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den

anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2) Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft,
- die polizeilichen Führungszeugnisse aller Geschäftsführer/Vorstände (falls kein Geschäftsführer/Vorstand bestellt ist, aller Inhaber) sowie den Auszug aus dem Gewerbezentralregister für das Unternehmen,
- die Gewerbeanmeldung.

Die Vergabestelle fordert mit dem Angebot, jedoch spätestens nach entsprechender Aufforderung innerhalb einer gesetzten Frist, die Bebringung eines Handelsregistrauszuges (bei GmbH & Co. KG auch von der GmbH (Komplementär)).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot einzureichen:

- Eigenerklärung über Umsatzangaben, Gesamtumsatz und Umsatz der ausgeschriebenen Leistung, getrennt nach Eigen- und Fremdleistung für die Jahre 2015, 2016, 2017,
- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten für das Unternehmen insgesamt sowie bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand dieses Vergabeverfahren ist.
- Nachweis über den Abschluss einer Betriebs-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils mindestens folgender Höhe:
 - Betriebshaftpflichtversicherung: Personen- und Sachschäden 5 000 000 EUR und Vermögensschäden 500 000 EUR,
 - Umwelthaftpflichtversicherung: Personen- und Sachschäden 5 000 000 EUR und Vermögensschäden 500 000 EUR,
 - Umweltschadensversicherung: Versicherte Kosten 2.500.000 EUR,
 - im Falle eines Bahntransports: Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch Unfälle beim Betrieb einer Eisenbahn verursachten Personenschäden und Sachschäden bei einem im Inland zum Betrieb einer solchen Haftpflichtversicherung befugten Versicherer mit einer Versicherungssumme je Schadensereignis von 20 000 000 EUR, die für jede Versicherungsperiode mindestens zweimal zur Verfügung steht.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2015, 2016, 2017 einzureichen, falls eine Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot einzureichen:

— Eigenerklärung zu Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten mit Benennung Auftraggeber, Auftragnehmer, vertraglicher Bindung, Leistungszeitraum, -inhalt, -umfang, Abfallherkunft und Auftragswert netto pro Jahr. Der Nachweis ist im Falle einer Bietergemeinschaft nur einmal zu erbringen. Es können auch mehrere Referenzen angegeben werden, die in Summe der jeweiligen Leistungsmenge entsprechen. Die Teilleistungen Übernahme, Transport und Behandlung können sich aus einer oder mehrerer Referenzen zusammensetzen. Es ist zulässig, die für die Lose 1 bis 3 geforderten Mindestreferenzen durch dieselbe(n) Referenz(en) nachzuweisen.

Folgende Mindestreferenzen sind nachzuweisen:

Los 1 – Übernahme, Transport und Behandlung von Hausmüll und Gewerbeabfall

— Eigenerklärung über eine Referenz über die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Restabfällen mit einer Leistungsmenge von 50 000 Mg pro Jahr. Es können auch mehrere Referenzen angegeben werden, die in Summe einer Leistungsmenge von 50 000 Mg entsprechen.

Los 2 – Übernahme, Transport und Behandlung von Restsperrmüll

— Eigenerklärung über eine Referenz über die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Restabfällen mit einer Leistungsmenge von 7 000 Mg pro Jahr. Es können auch mehrere Referenzen angegeben werden, die in Summe einer Leistungsmenge von 7 000 Mg entsprechen.

Los 3 – Übernahme, Transport und Behandlung von Resten aus der Wertstoffsortierung

— Eigenerklärung über eine Referenz über die Übernahme, den Transport und die Behandlung von Restabfällen mit einer Leistungsmenge von 7 000 Mg pro Jahr. Es können auch mehrere Referenzen angegeben werden, die in Summe einer Leistungsmenge von 7 000 Mg entsprechen.

Für alle Lose:

Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise von den o. g. Auftraggebern der Referenzleistungen ausgestellte oder bestätigte Erklärungen einzureichen.

— Eigenerklärung, dass eine zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) (oder gleichwertiges) für das „Behandeln“, „Verwerten“ oder „Beseitigen“ der jeweiligen leistungsgegenständlichen Abfallarten vorliegt. Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist das /die Zertifikat(e) nachzureichen,

— Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die Transporte vorgesehenen Unternehmen eine Transportgenehmigung für die auftragsgegenständlichen Abfallfraktionen vorliegt. Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist das/die Transportgenehmigung(en) nachzureichen,

— Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die Transporte vorgesehenen Unternehmen eine Güterkraftverkehrsgenehmigung für die auftragsgegenständlichen Abfallfraktionen vorliegt. Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist das/die Güterkraftverkehrsgenehmigung(en) nachzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Für den Fall, dass ein Bahntransport erfolgt: Eigenerklärung,

— dass für das vorgesehene Unternehmen ein zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültiges Zertifikat als zugelassenes Eisenbahnverkehrsunternehmen nach § 6 AEG mit einer Sicherheitsbescheinigung gemäß § 7aAEG vorliegt,

— dass die eingesetzten Fahrzeuge und Güterwagen eine Inbetriebnahmegenehmigung gemäß EIGV besitzen und nach § 32 EBO abgenommen sind und für die Instandhaltung der

eingesetzten Fahrzeuge und Güterwagen eine Instandhaltungsstellen-Bescheinigung nach § 7g AEG des Eisenbahn-Bundesamtes und eine ECM-Zertifizierung nach Verordnung (EU) 445/2011 vorliegt und dass ein Instandhaltungssystem eingerichtet ist, das mindestens die Anforderungen nach Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 445/2011 erfüllt,

— dass das vorgesehene Eisenbahnunternehmen einen geprüften und zugelassenen Eisenbahnbetriebsleiter stellt, die vorgesehenen Triebfahrzeugführer einen gültigen Triebfahrzeugführerschein gemäß § 2 der Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TfV) des Eisenbahn-Bundesamtes besitzen und nur sach- und fachkundiges Personal für den Betrieb eingesetzt wird. Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist das/die Zertifikate(e) und Nachweise nachzureichen.

Für alle Lose:

— Eigenerklärung über die Verfügbarkeit und Einhaltung der Emissionswerte der vorgesehenen Anlagen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist der Genehmigungsbescheid sowie der Umweltbericht (sofern dieser vorliegt bzw. eine vergleichbare Unterlage) über den Betrieb der vorgesehenen Anlage(n) für die Jahre 2015 bis 2017 nachzureichen,

— Eigenerklärung über einen Ausfallverbund in Höhe von 1/12 der jeweiligen Jahresmenge je Los. Auf Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb einer gesetzten Frist eine unterzeichnete Bestätigung der Anlagenbetreiber beizubringen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle weist auf die „Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über den Abfallwirtschaftsplan für Baden-Württemberg, Teilplan Siedlungsabfälle (Autarkie-VO)“ vom 22. August 2015 (GBl. Nr. 17, S. 799) in Kraft getreten am 19.9.2015 hin, deren § 1 und deren Anlage zu § 1 eine rechtsverbindliche Vorgabe für dieses Vergabeverfahren darstellt. Die Autarkieverordnung betrifft die in Los 1 ausgeschriebenen Abfallmengen (Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall).

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Auf Verlangen ist innerhalb einer gesetzten Frist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung nachzureichen.

Die unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Zertifikate müssen während der Auftragsdurchführung vorliegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/12/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/12/2018 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für Bietergemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

- (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bietergemeinschaft;
- (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft;
- (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bietergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt;
- (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen;
- (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die seinem Angebot zugrunde liegende Kalkulation (Urkalkulation) dem Auftraggeber mit dem Angebot in einem versiegelten Umschlag zu übergeben.

Auf Verlangen des Auftraggebers ist für die Angebotswertung eine Bestätigung von einem in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer vorzulegen, dass die geforderte Bürgschaft übernommen wird.

Für die Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall sowie Gewerbeabfall in dem Los1 besteht eine Preisobergrenze von 154,70 EUR/Mg. Für die Entsorgung von Sperrmüll und Resten aus der Wertstoffsortierung Lose 2 und 3 besteht eine Preisobergrenze von 148,75 EUR/Mg. Die Obergrenzen verstehen sich brutto (inklusive Mehrwertsteuer) frei Gebietskörperschaft für alle vergabegegenständlichen Leistungen (Entsorgung und Transport) unter Anwendung der Auswertungsmengengerüste bezogen auf das erste Vertragsjahr. Angebote, deren Preise oberhalb der festgelegten Preisobergrenze liegen, werden von der Angebotswertung ausgeschlossen und nicht gewertet.

Sofern ein Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2 ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), haftet/haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Bieter für die Auftragsausführung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/10/2018